
Überzeugungen von Lehrenden und Studierenden des Lehramts Deutsch zu Fachdidaktik und Fachwissenschaft

Felix Zühlsdorf und Iris Winkler

Fragestellung des Vortrags

Welche Überzeugungen haben Studierende und Lehrende in der Deutschlehrrausbildung zum Stellenwert des Wissens in den Bereichen Fachdidaktik und Fachwissenschaft?

- Filterfunktion von Überzeugungen (Fives & Buehl, 2012); Überzeugungen als Gelingensbedingung von Lehrerbildung (Blömeke, 2004; Hascher, 2014)
- Überzeugungsforschung in der Fachdidaktik Deutsch:
 - i.d.R. zu Lehrpersonen, vorwiegend qualitativ (Kunze, 2004; Wieser, 2008; Scherf, 2013); vereinzelt quantitativ (Winkler, 2011)
 - vereinzelt zu Studierenden (Magirius, 2017; Stancel-Piatak u.a., 2013)
 - Forschungslücke: Überzeugungen in der Deutschlehrrausbildung (Winkler, 2015; Zühlsdorf et al., 2018)

Konstruktklärung: Überzeugungen

Epistemologische Überzeugungen

beziehen sich auf
„Inhalte und Prozesse
des *Wissens, Erkennens,
Lehrens und Lernens*“
(Reusser & Pauli, 2014, S. 650)

Professionsbezogene Überzeugungen

„überdauernde existentielle Annahmen über
Phänomene oder Objekte der Welt, die subjektiv für
wahr gehalten werden, sowohl implizite als auch
explizite Anteile besitzen und die Art der Begegnung
mit der Welt beeinflussen.“ (Voss et al., 2015)

Erhebungsmethode und Auswertungsverfahren

	Lehrende (Zühlsdorf et al., 2018)	Studierende
Stichprobe	10 Lehrende der FW und FD in Kooperationsseminaren (7x GER 3x HIS am Ende des WS 2015/16)	13 Studierende (Lehramt Deutsch, Hauptstudium, am Ende des SS 2017)
Erhebungsmethode	Themenzentrierte Interviews (stärkere Leitfadenorientierung)	Themenzentrierte Interviews (Einstiegsimpuls; höhere narrative Anteile)
Auswertungsmethode	Strukturierende qualitative Inhaltsanalyse (Kuckartz, 2016); dokumentarische Methode (Nohl, 2017)	

Befunde (1)

	Lehrende	Studierende
wissenschaftsorientiert	wissenschaftliches Wissen ist etwas, das hilft, über Unterricht nachzudenken; Erklärungsfunktion – Reflexionskonzept (Winkler, 2015)	
↑ - - - ↓		
umsetzungs- /anwendungs- /praxisorientiert	was gelehrt wird, muss in der Schule ein-/umgesetzt werden können (Winkler, 2015); Anwendungsperspektive, wenig Übertragungsvorstellungen	

Befund

„Und die Fachwissenschaft kommt dann oft in der Weise mit rein, dass man entdeckt, ja, das und das fachwissenschaftliche Konzept, das so in der didaktischen Literatur nicht steht, das ist doch ganz hilfreich, zumindest um das Problem zu beschreiben.“ (GER3FW, 09:43)

„Und, wir haben es ja dann gesehen, dass es in quasi in jedem Lehrbuch auf mindestens jeder zweiten Seite irgendwie was gibt, was nicht ganz so gut ist. Und DAS kann man sicherlich nur feststellen, wenn man in der Wissenschaft drinsteckt. Und dort eben den/ den/ den wissenschaftlichen Horizont hat dazu.“ (Sebastian, 17:23)

wissenschaftsorientiert



umsetzungs-
/anwendungs-
/praxisorientiert

„Wie mache ich aus diesem Stoff Unterrichtseinheiten und ein Unterrichtsthema?“ (GER1FD, 30:13)

„dass man NICHT erst solche Dinge hat wie Historische Grammatik, die in der Praxis nichts bringen“ (Johannes, 02:15)

Diskussion (1): Relevanz der Befunde fürs LA-Studium

	Lehrende	Studierende
wissenschaftsorientiert		
↑ - - - ↓		
umsetzungs- /anwendungs- /praxisorientiert		

Diskussion (2)

- Methodischer Zugang
 - Hypothesengenerierung
 - Differenzen Terminus und Konzepte (Müller et al., 2008; Schröter, 2014; Stancel-Piatak et al., 2013)
- Reichweite der Befunde
 - Fachspezifik
 - Ortsspezifik (Winkler & Wieser, 2017)

Fazit und Ausblick

- Breites Spektrum an epistemologischen Überzeugungen unter Studierenden und Lehrenden
- Forschungsdesiderata
 - Zusammenspiel von Lehrenden- und Studierendenüberzeugungen, Wirkungen
 - Entwicklung von Studierendenüberzeugungen im Studienverlauf
 - Gestaltung adäquater Lernumgebungen
 - Berücksichtigung von Überzeugungen der Lehrenden
 - Berücksichtigung von Überzeugungen der Studierenden

Literatur

- Blömeke, S. (2004). Empirische Befunde zur Wirksamkeit der Lehrerbildung. In S. Blömeke u.a. (Hrsg.), *Handbuch Lehrerbildung* (S. 59-91). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Fives, H. & Buehl, M. (2012). Spring Cleaning for the “messy” construct of teachers’ beliefs: What are they? Which have been examined? What can they tell us? In K.R. Harris, S. Graham & T. Urdan (Hrsg.), *APA Educational Psychology Handbook: Volume 2. Individual differences and cultural and contextual factors* (S. 471-499). Washington, DC: APA.
- Hascher, T. (2014). Forschung zur Wirksamkeit der Lehrerbildung. In E. Terhart u.a. (Hrsg.), *Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf* (S. 542-571). Münster/New York: Waxmann.
- Kuckartz, U. (2016). *Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung*. Weinheim, Basel: Beltz
- Kunze, I. (2004). *Konzepte von Deutschunterricht. Eine Studie zu individuellen didaktischen Theorien von Lehrerinnen und Lehrern*. Wiesbaden: VS.
- Magirius, M. (2017). Klassenanalysen von Kontextpräferenzen Deutschstudierender beim Interpretieren literarischer Texte mittels poLCA und K-Means. *Leseräume 4*.
- Nohl, M. (2017). *Interview und Dokumentarische Methode*. Wiesbaden: VS.
- Müller, C. et al. (2008). Schul- und professionstheoretische Überzeugungen. In S. Blömeke et al. (Hrsg.), *Professionelle Kompetenz angehender Lehrerinnen und Lehrer. Wissen, Überzeugungen und Lerngelegenheiten deutscher Mathematikstudierender und -referendare ; erste Ergebnisse zur Wirksamkeit der Lehrerausbildung* (S. 277–302). Münster u.a.: Waxmann.
- Reusser, K. & Pauli, C. (2014). Berufsbezogene Überzeugungen von Lehrerinnen und Lehrern. In E. Terhart u.a. (Hrsg.), *Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf* (S. 642–661). Münster/New York: Waxmann.
- Scherf, D. (2013). *Leseförderung aus Lehrersicht. Eine qualitativ-empirische Untersuchung professionellen Wissens*. Wiesbaden: VS.
- Schroeter, R. (2014). *Eine Bestandsaufnahme von Überzeugungen (beliefs) Lehramtsstudierender zu Lehrerbildung und Lehrerberuf*. Leipzig: Leipziger Universitätsverlag.
- Stancel-Piatak, A. u.a. (2013). Lerngelegenheiten und Veranstaltungsqualität im Studienverlauf: Lehramt Deutsch, Englisch und Mathematik. In S. Blömeke u.a. (Hrsg.), *Professionelle Kompetenzen im Studienverlauf. Weitere Ergebnisse zur Deutsch-, Englisch- und Mathematiklehrerausbildung aus TEDS-LT* (S. 189-230). Münster/New York: Waxmann.
- Voss, T., Kleickmann, T., Kunter, M. & Hachfeld, A. (2011). Überzeugungen von Mathematiklehrkräften. In M. Kunter u.a. (Hrsg.), *Professionelle Kompetenz von Lehrkräften: Ergebnisse des Forschungsprogramms COACTIV* (S. 235-258). Münster/New York: Waxmann.
- Wieser, D. (2008). *Literaturunterricht aus Sicht der Lehrenden. Eine qualitative Interviewstudie*. Wiesbaden: VS.
- Winkler, I. (2011). Aufgabenpräferenzen für den Literaturunterricht. Eine Erhebung unter Deutschlehrkräften. Wiesbaden: VS.
- Winkler, I. (2015). Durch die Brille der anderen sehen. Professionsbezogene Überzeugungen im Lehramtsstudium Deutsch. *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes*, 62 (2), 192-208.
- Winkler, I. & Wieser, D. (2017). Was, wie viel, wozu? Zur Rolle und zum Verhältnis von Fachwissenschaft und Fachdidaktik im Lehramtsstudium. *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes*, 64 (4), 401-418.
- Zühlsdorf, F., Pettig, F., Reinhardt, F. & Winkler, I. (2018, i. Dr.). Kooperationsseminare als verbindende Lernräume - Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Schule im Wechselspiel. In A. Gröschner, M. May & I. Winkler (Hrsg.), *Lehrerbildung in einer Welt der Vielfalt. Befunde und Perspektiven eines Entwicklungsprojekts*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

—
Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

